

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/014/20-25**
Sitzungs-Tag: **19.04.2023**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:42 Uhr**

CDU:

Disse, Ulrich

als stellv. Vorsitzender

Gerdes, Markus

Hanisch, Ewald

Krömeke, Markus

Kunath, Tom, Dr.

Vertretung für H. Steinhage

Lücking, Christoph

Vertretung für S. Menke

Simon, Dirk

SPD:

Beineke, Elisabeth

Holtemeyer, Joachim

Vertretung für D. Mulhaupt

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Vertretung für L. Kremeyer

Knobloch, Peter

UWG/CWG:

Bargholt, Detlef

Rissing, Robert

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann

Von der Verwaltung nehmen teil:

Freuer, Alexander

Koßmann, Ines

Luedecke, Lucas

Lütke-meier, Tim

Schlenhardt, Dominik

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Sanierung des Hallenbades; hier: Übersicht der möglichen Sanierungsvarianten unter Berücksichtigung der Baukosten, eines Bauablaufplans sowie mit Rückblick auf vergangene Investitionen seit 2010		0654/2020-2025
Berichterstatter: Groppe, Johannes		
2. Austausch Zentralheizung Feuerwehr Siddessen Hier: Heizungsvarianten und Aufhebung des Sperrvermerkes		0640/2020-2025
Berichterstatter: Groppe, Johannes		
3. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der **stellv. Vorsitzende Disse** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Als Gast begrüßt er Herrn Tom Becker vom Ing.-Büro Becker und Henze aus Büren, der zum Tagesordnungspunkt 2 vortragen wird.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.
Anschließend stellt der **stellv. Vorsitzende** die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Sanierung des Hallenbades; hier: Übersicht der möglichen Sanierungsvarianten unter Berücksichtigung der Baukosten, eines Bauablaufplans sowie mit Rückblick auf vergangene Investitionen seit 2010	0654/2020-2025
Berichterstatter: Groppe, Johannes	

Der stellv. Vorsitzende **Disse** verweist auf den dringenden Handlungsbedarf zur Sanierung des Bades und bittet Ines **Koßmann** um Vorstellung der ausgearbeiteten Möglichkeiten.

Ines **Koßmann** sowie Lucas **Luedecke** und Tim **Lütke-meier** (Bauamt) informieren über vier mögliche Varianten, über deren Kosten sowie die jeweiligen Vor- und Nachteile. Sie schlagen den Ausschussmitgliedern die seitens der Verwaltung favorisierte Variante 4 vor. Bei dieser werde der Beckenkopf abgeschnitten, in Edelstahl neu erstellt zzgl. einer Auskleidung des Beckens mit Edelstahl.

Auf Nachfrage des Rats Herrn **Heilemann** teilt Tim **Lütke-meier** mit, dass aufgrund des Brandschutzkonzeptes noch Arbeiten im Bereich des Brandschutzes ausgeführt werden müssen. Hierdurch würden noch nicht zu beziffernde Kosten entstehen.

Nach abschließender Diskussion sind sich die Fraktionen einig, mit der favorisierten *Variante 4* die Sanierung des Hallenbades vorzunehmen. Hierzu verweist Bürgermeister **Temme** noch auf die Aussage des MdB Haase, dass die Stadt Brakel mit großer Wahrscheinlichkeit Fördermittel aus dem Bundesprogramm erhalten werde.

Der stellv. Vorsitzende **Disse** fasst den Beschlussvorschlag zusammen und lässt darüber abstimmen wie folgt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss schlägt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel vor, den Sperrvermerk für den Haushaltsansatz 424-23-001 in Höhe von 500.000,00 € aufzuheben, um erste Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes in der Sommerpause 2023 umzusetzen.

Weiter schlägt der Betriebsausschuss **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel vor, dass die Verwaltung entsprechende Fördergelder zur Umsetzung der Variante 4 „Ertüchtigung bei Veröffentlichung des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beantragt.

2. Austausch Zentralheizung Feuerwehr Siddessen Hier: Heizungsvarianten und Aufhebung des Sperrvermerkes	0640/2020- 2025
--	--------------------

Berichterstatter: Groppe, Johannes

Der stellv. Vorsitzende **Disse** begrüßt Herrn **Becker**, GF der Firma Becker und Henze und bittet ihn um seinen Vortrag.

Herr **Becker** stellt die verschiedenen möglichen Varianten einer Beheizung des Feuerwehrgerätehauses Siddessen vor. Seine Empfehlung tendiere zum Einbau einer Luft-Luft-Wärmepumpe inkl. Photovoltaikanlage auf dem Gebäude. Der Vortrag ist als **Anlage 1** beigelegt.

Hieran schließt sich eine rege Diskussion, in der die durch Herrn Becker favorisierte Variante in Frage gestellt wird gegenüber dem durch die UWG/CWG-Fraktion zum Haushalt gestellten Antrag hinsichtlich eines Einbaus eines Gas-Brennwertkessel.

Ratsherr **Holtemeyer** verweist u. a. drauf, dass die Räumlichkeiten im Winter frostfrei gehalten werden müssten und die Wärmepumpe hierfür „richtig Strom ziehe“. Er halte den Gas-Brennwertkessel für effizienter.

Ratsherr **Heilemann** geht auf den Hinweis des Ratsherrn **Gerd** ein bzgl. der sog. „Schwarz-Weiß-Trennung“ der Einsatzkleidung und des entstehenden Luftaustausches bei einer Luft-Luft-Wärmepumpe. Aufgrund der Schadstoffe in der Einsatzkleidung und der durch die Wärmepumpe verursachten Luftverwirbelungen, mache diese Variante keinen Sinn, ergänzt Ratsherr **Gerd**.

Ratsherr **Rissing** erläutert als antragstellendes Fraktionsmitglied seine Befürchtung, dass die Räumlichkeiten mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe im Winter nicht schnell genug erwärmt werden können bei einem Einsatz. Mit der durch die Fraktion beantragten Brennwerttechnik sei man gut bedient, ist er der Meinung.

Dieser Aussage kann Herr **Becker** nicht zustimmen, ein schnelles Aufheizen der Räume sei auch mit der Luft-Luft-Wärmepumpe möglich.

Der stellv. Vorsitzende **Disse** unterbricht die Sitzung gegen 19.07 Uhr zur Beratung der Fraktionen untereinander. Er nimmt um 19:15 Uhr die Sitzung wieder auf und bittet die Fraktionen um ihre Entscheidung.

Die Fraktionen, außer der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, sprechen sich für den Gas-Brennwertkessel aus.

Der stell. Vorsitzende **Disse** lässt über die Punkte getrennt abstimmen wie folgt:

Beschluss:

Der Betriebsausschuss schlägt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel vor, den Sperrvermerk für das Budget des Feuerwehrhauses Siddessen im Haushalt 2023 aufzuheben.

Weiter beschließt der Betriebsausschuss **mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen** die Zentralheizung in die durch das Ing.-Büro Becker und Henze vorgestellte Variante 4 *Gas-Brennwertkessel* zu erneuern bzw. auszutauschen.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben der Verwaltung vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der stellv. Vorsitzende Disse die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ulrich Disse
(stellv. Vorsitzende)

Regina Werneke
(Schriftführerin)